

IN DIESER AUSGABE LESEN SIE

SEITE 1

Die Marktge-
meinde erobert
langsam den All-
tag zurück - vor-
sichtig erst mal
bis zum Herbst.
Jeder kann sei-
nen Beitrag dazu
leisten.

SEITE 2

Zwei Peißenber-
ger wurden für
ihren ehrenamt-
lichen Einsatz
geehrt. Die
Polizei vermeldet
positive Zahlen.
Piaggio Porter
ist da.

SEITE 3

Sie kommen
in die Gänge:
Bücherei, Vhs,
Tiefstollenhalle
etc. Im Okto-
ber treten alle
in die Pedale
oder gehen zur
Job-Messe.

SEITE 4

Für die Gemein-
dewerke heißt
das Zauberwort
„Energieautar-
kie“. Auch im
Klärwerk geht's
voran. Was eine
Molkerei damit
zu tun hat?

ZURÜCK ZUR NORMALITÄT

**DER MARKT PEISSENBERG
ÖFFNET WIEDER SCHRITT
FÜR SCHRITT SEINE EINRICH-
TUNGEN SOWIE ANHÄNGIGE
AUSSENSTELLEN.**



Rathaus, Rigi Rutsch'n, Glückauf-Halle und weitere öffentliche Einrichtungen sind auf dem Weg in den gewohnten Alltag.

Dazu gehören **Sporthallen, Tiefstollenhalle, Vhs, Bücherei und Flöz.** Die Öffnung der Einrichtungen ist ein kleiner, aber auch wichtiger Schritt zurück zur Normalität – auch wenn nur in beschränktem Umfang.

SPORTHALLEN

Die Sporthallen sind wieder beschränkt geöffnet, allerdings nur unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften. Der TSV Peißenberg hat sich in Abstimmung mit dem Markt Peißenberg und dem Gesundheitsamt bereit erklärt, die Belegung der Sporthallen federführend zu übernehmen und zu koordinieren. Dazu wurde ein Hygienekonzept erarbeitet und vom Gesundheitsamt genehmigt, womit sich die interessierten Vereine einverstanden erklären mussten. Somit möchte man den Vereinen die Möglichkeit geben, Normalität in ihr Vereinsleben zu bringen.

TIEFSTOLLENHALLE

In der Tiefstollenhalle können wieder

beschränkt verschiedene Veranstaltungen stattfinden, auch hier unter Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften. Der Kulturverein bietet zur Anregung unserer Lebensgeister Anfang August ein Konzert an. (s. Seite 3)

VHS

Auch die Volkshochschule plant schon für den Herbst. Bis Donnerstag, 30. Juli und dann wieder ab Mittwoch, 2. September, kann man sich von Montag bis Freitag, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr, unter der Telefonnummer 690-400 über das neue Programm informieren. Termine in der Vhs-Geschäftsstelle sind zurzeit nur nach vorheriger Vereinbarung und Anmeldung möglich.

Im August sind offiziell „Vhs-Ferien“, es werden jedoch E-Mails und Online-Kursanmeldungen regelmäßig bearbeitet: vhs@peissenberg.de. (s. auch Seite 3)

BÜCHEREI

Die Bücherei ist nach über zwei Monaten Schließzeit wieder für das Pu-

blikum geöffnet. Auch hier gelten die jeweils aktuellen Hygienevorschriften: Abstandsgebot bis zwei Meter, Mund-Nasen-Bedeckung, außerdem wird darum gebeten, Hände zu desinfizieren oder Handschuhe zu tragen. Zeitgleich können sich maximal zehn Besucher in den Räumen aufhalten. Nach Rückgabe verbleiben die Medien derzeit mindestens 72 Stunden in Quarantäne. Eine Terminvereinbarung ist mittlerweile nicht mehr notwendig. Ab August werden die vor der Pandemie üblichen Öffnungszeiten angestrebt. Ein Aufenthalt zum Lesen, Spielen, Lernen ist bis auf Weiteres nicht möglich. Lesecafé, Spiele-Regal, Internetplätze und Kopiergerät stehen leider nicht zur Verfügung. Veranstaltungen mit bis maximal 15 Teilnehmern sind wieder geplant. Infos: www.peissenberg.de/buecherei.html (und Seite 3)

JUGENDZENTRUM/FLÖZ

Unser Flöz ist seit Mittwoch, 17. Juni, zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag, jeweils 15 bis 19 Uhr,

geöffnet. Von jedem Besucher werden die persönlichen Daten erhoben und die Verweildauer festgehalten. Im Flöz herrscht Mund- und Nasenschutz-Pflicht, der Mindestabstand von 1,5 Meter muss eingehalten werden, und beim Eintritt desinfiziert sich jeder die Hände. Wir hoffen, dass es bald weitere Lockerungen gibt, da für die Jugendlichen die Abstands- und Maskenpflicht eine große Hemmschwelle darstellen. Angebote, die derzeit wahrgenommen werden, sind beispielsweise Bewerbungshilfen sowie Beratungen im lebenspraktischen Bereich. Neuigkeiten gibt's auch auf Instagram unter „juzepeißenberg“.

BERGBAUMUSEUM

Das Bergbaumuseum ist momentan leider nicht geöffnet, da das Hygienekonzept noch in Arbeit ist. Jedoch hoffen wir, unsere Schätze bald wieder zeigen und auch den Besuch des Stollens wieder ermöglichen zu können. Immer aktuelle Infos: www.peissenberg.de/bergbaumuseum.html.

Liebe Peißenbergerinnen und Peißenberger,

die Corona-Pandemie bestimmt nach wie vor unseren Alltag. Wir erleben die Auswirkungen in unserem Arbeitsleben, in unserer Freizeit und in unseren Familien. Der Begriff „Homeschooling“ ist auch trotz der schrittweisen Öffnung der Schulen in aller Munde. Es freut mich also sehr, dass wir unseren Grundschulen und der Mittelschule in Peißenberg Tablets und Laptops für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die zuhause nicht auf die nötige digitale Ausstattung zugreifen können, als Leihgeräte zur Verfügung stellen konnten. Damit haben auch sie die Möglichkeit, aktiv am digitalen Unterricht teilzunehmen – dies ist ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Chancengerechtigkeit in unserer Gesellschaft.

GRUSSWORT

Es freut mich auch sehr, dass wir in den letzten Wochen in Peißenberg einige Schritte hin zur gewohnten Normalität machen konnten: Unsere Rigi Rutsch'n und unsere Sportstätten konnten mit einem Hygiene-Konzept geöffnet werden, die ersten Veranstaltungen in unserer Tiefstollenhalle werden geplant, und auch die Peißenberger Gaststätten können wieder Gäste empfangen. Diese Entwicklung macht Mut.

Und nun stehen die Ferien vor der Tür: Genießen Sie den Sommer in unserem Heimatort mit seiner schönen Umgebung und passen Sie bitte auf sich auf!

Frank Zellner

Ihr Frank Zellner, Erster Bürgermeister

EHRUNGEN FÜR GROSSEN EINSATZ DANK AN HASER UND ARNTHOF

Lorenz Haser erhält die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland.

Landrätin Andrea Jochner-Weiß verlieh an Lorenz Haser am 26. Mai die Verdienstmedaille im Namen des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement beim „Weißen Ring“. Der „Weiße Ring“ ist eine in mehreren Ländern Europas tätige, jeweils eigenständige Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer und ihre Familien.

Ingrid Arnthof erhält das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Ingrid Arnthof ist ehrenamtlich im

Hospizverein Pfaffenwinkel tätig und bekam bereits eine Ehrung für bürgerschaftliches Engagement in Peißenberg.

Nach einer 100-stündigen theoretischen und 40-stündigen praktischen Ausbildung ist Ingrid Arnthof ehrenamtlich mit der Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen beschäftigt.

Sie und ihre Kollegen betreuen Menschen zu Hause, im Hospiz, im Alten- und Pflegeheim oder im Krankenhaus.

Wir möchten uns für so viel soziales Engagement bedanken und sind froh, dass es Menschen wie diese in unserer Marktgemeinde gibt.



Im Rathaus trafen sie sich zum Sicherheitsgespräch, v. l.: Ordnungsamtsleiter Ludwig Hanakam, Dienststellenleiter der PI WM Harald Bauer, 1. Bürgermeister Frank Zellner und Ordnungsamtsmitarbeiter Andreas Fischer.

SICHERHEITSGESPRÄCH POSITIVE ENTWICKLUNG

Im Peißenberger Rathaus fand im Mai das regelmäßige Sicherheitsgespräch mit Harald Bauer, Leiter der Polizeiinspektion Weilheim, Bürgermeister Frank Zellner, Ludwig Hanakam und Andreas Fischer (Ordnungsamt) statt.

Das Ergebnis: Die Sicherheitssituation in Peißenberg ist sehr zufriedenstellend. Die Aufklärungsquote liegt bei 70,3 Prozent und die Zahl der registrierten Straftaten beläuft sich auf 421. Es konnten 243 Tatverdächtige ermittelt werden.

Die sogenannte Häufigkeitszahl zur Messung der Kriminalitätsbelastung liegt hier unter dem Bayern- sowie unter dem Bundesschnitt.

Insgesamt ist bei Langzeitbetrachtung eine positive Entwicklung feststellbar. Dazu trägt auch der Einsatz der Sicherheitswacht in Peißenberg bei.

Die Marktgemeinde bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Polizei und dem ehrenamtlichen Einsatz der Sicherheitswacht, die inzwischen gute Arbeit leistet und von den Bürgern Anerkennung erfährt.



Lorenz Haser erhält die Verdienstmedaille aus der Hand der Landrätin Andrea Jochner-Weiß. Auch Bürgermeister Frank Zellner (r.) gratuliert.



Für ihr Engagement im Hospizverein werden Ingrid Arnthof aus Peißenberg (l.) und Christa-Maria Edtmaier aus Polling geehrt – eingearhmt von Frank Zellner und Renate Dodell, Vorsitzende des Hospizvereins.

„PIAGGIO PORTER“ NEUER MÜLLWAGEN AUF UNSEREN STRASSEN UNTERWEGS

Für knapp 18.000 Euro hat der Bauhof den „Piaggio Porter“ im Juni als Müllentsorgungswagen angeschafft.

Der am 18. Mai neu eingestellte Bauhofmitarbeiter Patrick Martin steuert dieses kleine wendige Fahr-

zeug durch Peißenberg. Dreimal die Woche werden damit alle öffentlichen Abfalleimer geleert. Das sind 39 Müllkörbe sowie 52 Hundeklos.

Dabei legt der Kleintransporter bis zu 50 Kilometer am Tag zurück.



Ein Neuer in der Bauhof-Flotte. Mit dem „Piaggio Porter“ werden Papierkörbe und Hundeklos geleert. Die Bauhofmitarbeiter Roman Bals und Patrick Martin heißen ihn gemeinsam mit Bürgermeister Frank Zellner willkommen (v. l.).

FOTOS: © LANDRATSAMT WEILHEIM-SCHONGAU

FOTO: © BAUHOF

JOB-MESSE 21. Oktober

LIVE UND ONLINE

Der Veranstalter „Neuorientierung null-acht 12“ plant am Mittwoch, 21. Oktober, in der Tiefstollenhalle unter dem Motto „Das Job-Event“ zwei Messen: Von 14.00 bis 18.00 Uhr die Ausbildungsmesse – von 18.00 bis 21.00 Uhr die Job-Messe, beide zur frühzeitigen Kontaktaufnahme und Vorbereitung von einer Online-Plattform begleitet.

Anmeldung für Arbeitgeber ist ab sofort möglich, Besucher können sich ab 14. Oktober online registrieren.

Infos gibt's bei den Initiatorinnen Sabine Ostermann, Nicola Schackmann und Katharina Panholzer:

Neuorientierung null-acht 12

Neuorientierung null-acht 12 GbR
Tel: 0 88 56 - 805 31 11
E-Mail: info@neuorientierung0812.de

25.000 MASKEN

SPENDE VON AIRBUS

Der Flugzeughersteller Airbus transportierte mehrere Lieferungen von zertifizierten OP-Masken (Mund-Nasenschutz) aus China nach Deutschland. Diese Masken sind Teil eines großangelegten internationalen Hilfsprogramms des Unternehmens als Beitrag zur Krisenbewältigung sowie zur Vorsorge, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Der Markt Peißenberg erhielt davon 25.000 Masken. Mitarbeiter des Bauhofs nahmen sie Ende Juni am Flughafen Manching in Empfang.

Wir bieten nun diese Masken unseren öffentlichen und sozialen Einrichtungen an.

Telefon: 0 88 03/690-0
poststelle@peissenberg.de



Sie nahmen die Masken in Empfang und probierten sie wohl auch gleich aus, v. l.: Bürgermeister Frank Zellner, Roman Bals, Bauhofleiter, und Hermann Deutschenbaur, stellvertretender Bauhofleiter.



In der „night of lights“ am 22. Juni machte auch der Kulturverein auf die prekäre Lage der Veranstalter aufmerksam und strahlte die Tiefstollenhalle rot an.

KULTUR- VEREIN

KONZERT AM 8. AUGUST

Nach der langen Pause lässt der Kulturverein sowohl die schöne Tiefstollenhalle als auch das kulturelle Leben in Peißenberg wieder durchatmen. Dazu ist am Samstag, 8. August, um 20 Uhr ein kleines Konzert mit dem Weilheimer Duo „MehrSaiter“ geplant. Natürlich unter Einhaltung der gültigen Hygienevorschriften. Details zu den Musikern Ingo Häberlein und Stefan Hartmann finden Sie unter www.mehrsaiter.de und zu unserem Programm unter www.kulturverein.de. Der Kulturverein und die beiden Künstler freuen sich auf den Neuanfang!



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



STADT- RADELN

3. BIS 23. OKTOBER

Die Marktgemeinde nimmt dieses Jahr am Stadtradeln teil. Mitmachen können alle, die hier in der Marktgemeinde oder im Landkreis Weilheim-Schongau wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Wer mitradeln möchte, registriert sich hier: www.stadtradeln.de/peissenberg.

VHS IM HERBST

170 KURSE

Mit rund 170 Kursen, auch online, gehen wir ins Herbst-Winter-Semester.

Eine Auswahl:

- Fotowettbewerb „Heimat“, Infos: www.vhs-pfaffenwinkel.de
- Sprach-, EDV-, Bewegungs-, Entspannungskurse
- Handwerkliche Gestaltung und Tanzen

Das neue Kursprogramm

ist ab Mitte August online, das Programmheft erscheint am 11. September.

Für Sie da:

Nach vorheriger Terminanfrage und Anmeldung sind einzelne Besuche wieder möglich. Bis einschließlich 30. Juli und ab 2. September sind wir telefonisch von Mo. bis Fr., von 10.00 bis 12.00 Uhr, unter Telefon 690-401 und E-Mail vhs@peissenberg.de erreichbar. Wir wünschen allen schöne Sommerferien!

WILD- BLUMEN

SAATGUT-SPENDE

Die Förderung der Tierwelt ist der Marktgemeinde ein wichtiges Anliegen. Daher wurde eine Saatgut-Spende der Baugenossenschaft Peißenberg sehr gerne entgegengenommen. Bei diesem Saatgut für insektenfreundliche Blühstreifen handelt es sich um mehrjährige Arten mit einer Mischung aus Kulturpflanzen und Wildblumen der Region „Süd“. Schnell wurde in Zusammenarbeit mit den Gemeindewerken eine Fläche im Kläranlagengelände ausfindig gemacht – direkt unter dem neuen Insektenhotel. Der Blühstreifen ist eine interessante kleinflächige Ergänzung zu den naturnahen Extensivwiesen des Kläranlagengeländes.

Vielen Dank an unsere Baugenossenschaft!



Perfekter Ort für Insekten: Im Insektenhotel und auf der Wildblumenwiese finden sie reichlich Nahrung. Dafür haben gesorgt, v. l.: Helmut Scheurer, Sonja Mayer und Johann Kramer vom Bauhof.

KURZ & KONPAKT

RATHAUS ÖFFNUNGSZEITEN
IM AUGUST

Montag – Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

RUHEZEITEN

Feiern: Allgemeine Nachtruhe von 22.00 bis 7.00 Uhr. Bei längeren Feiern bitte die Nachbarn informieren und deren Einverständnis einholen.
Haus- und Gartenarbeit: An Werktagen von 8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 19.00 Uhr, an Samstagen und Vortagen von gesetzlichen Feiertagen 8.00 bis 12.00 Uhr sowie 14.00 bis 17.00 Uhr.
Musik: In privaten Räumen oder Anlagen ist die Lautstärke so zu gestalten, dass andere dadurch nicht erheblich belästigt werden. Ob dies der Fall ist, klärt man am besten im Gespräch miteinander. Infos: Tel. 08803/690-143/-133

PERSONALAUSWEISE

Das Rathaus versendet Mitteilungen zu ablaufenden Personalausweisen wieder wie gewohnt einen Monat vor Ablauf. Bitte prüfen Sie aber auch selbst, ob Ihr Ausweis noch gültig ist.



BÜCHEREI INFOS

SOMMER - FERIEN - LESEN,
WAS GEHT

In den Ferien bietet die Bücherei für alle von 6 bis etwa 14 Jahren Bücher, die mit dem Lese-Club-Ausweis kostenlos entliehen werden können. Alle, die während der Ferien mindestens 1 Buch lesen und dazu eine Bewertungskarte ausfüllen, sind am Freitag, **04. 09., 11 Uhr zur Urkundenvergabe mit Verlosung** eingeladen!

AUSSTELLUNG

Bilder des Malkurses von **Maria Schaarschmidt** sind ab 12. 08. anlässlich des Welt-Kindertages am 20. September zu sehen.

CLAUDIA FRIEDMANN ERZÄHLT

„Gänse und Schwäne – Vom Brot des Lebens“, 21. 10., 15.30 bis 16.30 Uhr, ab 4 Jahren. Eintritt frei!

DIGITALE MEDIEN-AUSLEIHE

BiblioPLUS digital - Wie funktioniert das? Einführung in die Nutzung von eBooks und eAudios, Mittwoch, 21.10., 18.30 bis 19.00 Uhr.

GESUNDHEITSWOCHE:
23. BIS 30. 10.

„Literarische Hausapotheke, Medienausstellung, Gesundheit – wie sie im Buche steht!“ - & Quiz

Alle Anmeldungen:

Tel. 0 88 03 / 57 30 oder
buecherei@peissenberg.de
Bitte anmelden! Danke!



ENERGIEAUTARKIE - EIN WEITERER SCHRITT

DIE KLÄRANLAGE PEIßENBERG HAT IHR NÄCHSTES ZEICHEN GESETZT

In der Kläranlage wird das Ziel verfolgt, jede Energie, die zum Betrieb notwendig ist, selbst zu erzeugen.

In Bezug auf die Wärmeversorgung ist das Ziel der sogenannten Autarkie bereits seit 2007 erreicht worden. Seitdem werden keinerlei externe Brennstoffe mehr benötigt, um den großen Wärmebedarf der Anlage zu decken.

Der benötigte Strom für die Kläranlage wird zu 45 % aus eigener Erzeugung generiert. Um diese Erzeugungsquote noch zu steigern, werden mittlerweile „abwasserähnliche Inhaltsstoffe“ aus einer Molkerei zur Energieerzeugung angenommen. Durch diese sogenannte Co-Vergärung kann zusätzlich ein weiterer Anteil an Strom und Wärme erzeugt werden. Die dadurch produzierte Wärme wird auch für ein angrenzendes Wohnhaus genutzt, um dieses mit sogenannter „Nahwärme“ zu versorgen. Mit diesem Schritt konnte die Eigenstromerzeugung noch einmal um ca. 10 -15 % gesteigert werden.

Zum größten Stromfresser einer Abwasserreinigungsanlage gehört die Druckluftherzeugung, die benötigt wird, um den Mikroorganismen in den Belebungsbecken Luft für ihre Arbeit zur Verfügung zu stellen. Hierzu müssen große Mengen Luft in die Belebungsbecken in ca. 5 Meter Wassertiefe eingepresst werden.

Um gerade in diesem Bereich Stromersparungen zu erzielen, wird aktuell auf ein sehr energieeffizientes Rühr- und Belüftungssystem in den Becken umgestellt.

Nach dem Leeren der Becken werden die 13 Jahre alten Rühr- und Be-



Demontage des Rückwerks im Klärbecken durch die Mitarbeiter vom Bauhof Markt Peißenberg.

lüftungssysteme ausgebaut, stofflich getrennt und verschrottet. Im nächsten Schritt werden die neuen Belüftermatten eingebaut und effizientere Rührwerke montiert.

Während des Umbaus müssen alle gesetzlich vorgeschriebenen Parameter zum Einleiten von gereinigtem Abwasser in die Ammer eingehalten werden.

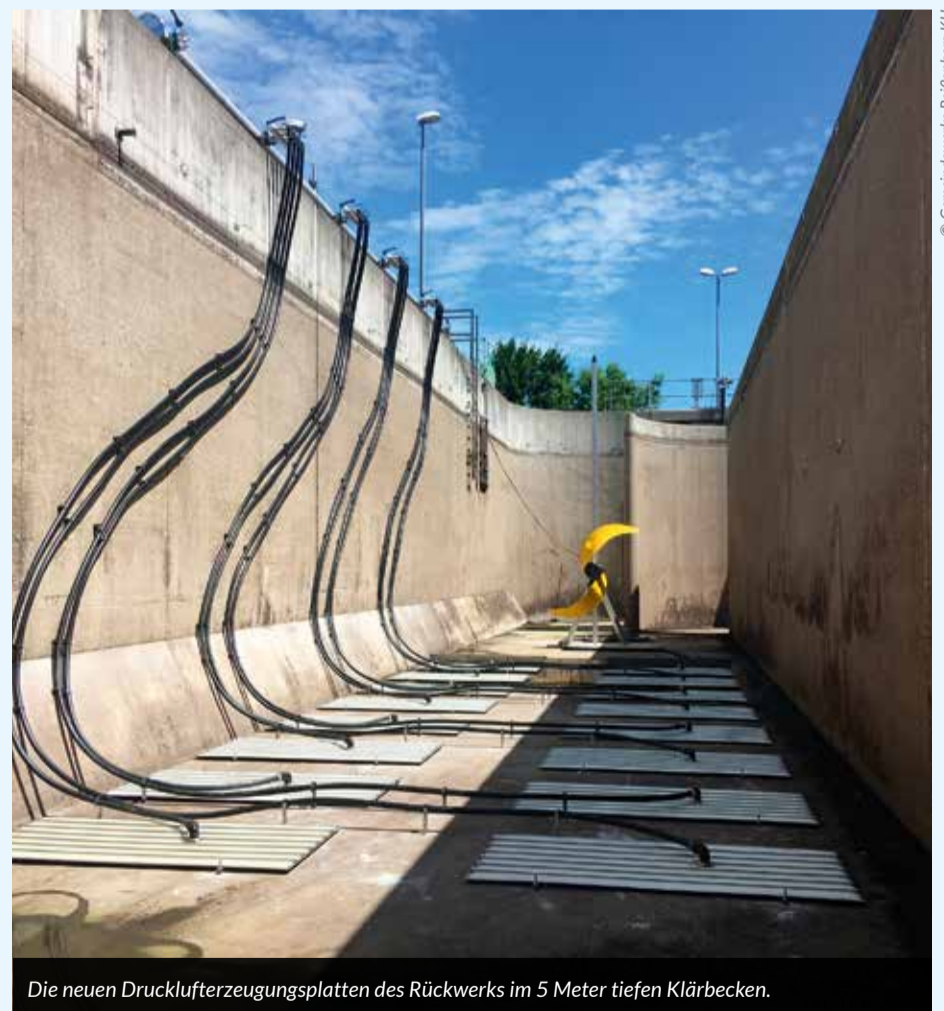
Die Arbeiten für die Modernisierung sind Mitte Mai gestartet und sollen Ende Juli abgeschlossen sein. Sämtliche Reinigungs- und Demontearbeiten werden vom Betriebspersonal der

Kläranlage in Eigenleistung ausgeführt, wodurch einige Kosten eingespart werden konnten. Ein Dank gilt auch dem Bauhof vom Markt Peißenberg, der

durch die Leihgabe des Kran-Lkws inkl. Mitarbeiter und dem Radlader beim Demontieren der Rührwerke eine große Unterstützung war.



Reinigung und Demontage der bisherigen Druckluftherzeugungsplatten.



Die neuen Druckluftherzeugungsplatten des Rückwerks im 5 Meter tiefen Klärbecken.